

Empfänglichkeit und Aktivität der Nahrungsaufnahme

Das Verhältnis von Empfänglichkeit und Aktivität in der Nahrungsaufnahme wird mit phänomenologischen Begriffen für Räumlichkeit und Dynamik des spürbaren Leibes und für

leibliche Kommunikation mit Bewegungssuggestionen und synästhetischen Charakteren

als vermittelnde Brückenqualitäten analysiert.

Diese Analyse wird in eine detaillierte Phänomenologie des Mundgeschehens eingebettet.